

Medieninformation

Uwe Borges neuer Firmenkundenvorstand der Sparkasse KölnBonn

25. März 2020

Uwe Borges wurde durch den gestrigen Beschluss des Verwaltungsrats als neues Mitglied in den Vorstand der Sparkasse KölnBonn bestellt. Borges (56) wird zeitnah das Firmenkunden-Dezernat übernehmen, welches Guido Dörrenberg als Generalbevollmächtigter kommissarisch verantwortet hat. Die Bestellung erfolgte wie üblich vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Uwe Borges ist derzeit Mitglied des Vorstands der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und dort zuständig für das Firmenkundengeschäft, Öffentliche Kunden, private Bau- und gewerbliche Immobilienfinanzierung. Darüber hinaus ist er unter anderem Mitglied im Lenkungsausschuss „Vertrieb der Zukunft Firmenkunden“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) und im Leasingfachbeirat der Deutschen Leasing als Vertreter der ostdeutschen Sparkassen.

Der gebürtige Hagener war vor seinem Wechsel in den Vorstand der Mittelbrandenburgischen Sparkasse im Jahre 2015 sechs Jahre lang Gebietsfilialleiter der Commerzbank Hamburg und dort zuständig für Firmenkunden Mittelstand. Bis zu der Fusion mit der Commerzbank 2009 arbeitete er in verschiedenen leitenden Funktionen bei der Dresdner Bank, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsleitung Corporate Banking Nordwest. Seine Karriere als Banker hatte er 1993 als Trainee bei der Dresdner Bank nach einer abgeschlossenen Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Zuvor schloss er sein Studium zum Diplom-Kaufmann an der Universität zu Köln ab.

"Mit Uwe Borges ist es uns gelungen, einen anerkannten Firmenkundenexperten für die Sparkasse KölnBonn zu gewinnen. Das Auswahlverfahren lief sehr zügig und, der aktuellen Pandemie geschuldet, mit einer überdurchschnittlichen Flexibilität aller Beteiligten", so Martin Börschel, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse KölnBonn. "Aufgrund seines Werdegangs, zuletzt als Vorstand Firmenkundengeschäft bei einer großen Sparkasse, besitzt er umfassende Erfahrungen und ausgewiesene Expertise in diesem Bereich und gilt als sehr gut

vernetzt im Sparkassensektor. Dies wird auch bei der Umsetzung des aktuellen Sofortprogramms von Nutzen sein, das die Sparkasse KölnBonn als erstes Finanzinstitut bundesweit für von der Corona-Krise betroffene Unternehmen aufgelegt hat. Denn hier ist Schnelligkeit gefragt, und unsere Sparkasse hat umgehend geliefert."

Der Bestellung durch den Verwaltungsrat vorausgegangen war ein Auswahlverfahren unter Begleitung einer externen Personaldienstleistungsagentur, bei dem sowohl weibliche als auch männliche Kandidaten in der Auswahl standen.

"Wir freuen uns auf Uwe Borges und seine Kompetenz als Firmenkundenvorstand. Besonders in der aktuellen Situation benötigen wir Pragmatismus und ein offenes Ohr für die Sorgen und Belange unserer Firmenkundinnen und -kunden im Rheinland", so Ulrich Voigt, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse KölnBonn. "Mit unserer unbürokratischen Soforthilfe für Firmenkunden und Gewerbetreibende sind die Beraterinnen und Berater im Dauereinsatz für unsere Kunden. Hier wird Uwe Borges direkt gebraucht und kann gemeinsam mit dem Firmenkundenvertrieb handeln."

Borges ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt heute in Michendorf-Wilhelmshorst (Brandenburg), wird sich nach seiner Einarbeitung aber ins Rheinland orientieren und dort wohnen.